



Schwyz, 2. Februar 2021

Andreas Marty kündigt Rücktritt als Parteipräsident an

An der letzten Kantonalversammlung hat Andreas Marty, Präsident der SP Kanton Schwyz, bekanntgegeben, auf den nächsten Parteitag hin den Parteivorsitz abzugeben. Die Geschäftsleitung bedauert den Rücktritt und hat die Suche nach einer Nachfolge begonnen.

Andreas Marty wurde im Herbst 2015 als Nachfolger von Markus Urech zum Parteipräsidenten der Schwyzer Sozialdemokratinnen und -demokraten gewählt. Der 55-jährige selbständige Kundenmaurer stammt aus Arth und wohnt seit einigen Jahren mit seiner Partnerin in Einsiedeln. Er hat die Partei durch die kantonalen Erneuerungswahlen 2016 und 2020 sowie die eidgenössischen Wahlen 2019 geführt. Auch wenn es bei den Nationalratswahlen nicht zu einem Sitz reichte, konnte die SP bei all diesen Wahlen ihren Stimmenanteil stets erhöhen. Im Kantonsrat konnte sie ihre Sitze sogar von elf auf siebzehn steigern.

Erfolgreiche Kampagnen

Bei mehreren Abstimmungskampagnen setzte sich die SP mit Marty an der Spitze gegen die Abbaupolitik des Kantons ein, gegen einseitige Steuergeschenke, wie zum Beispiel gegen die vom Regierungs- und Kantonsrat beschlossene Flatrate-Tax, die dann vom Volk mit fast 80 Prozent Nein-Anteil gebodigt wurde. Ein ebenso grosser Erfolg war die Zustimmung des Volkes zur Transparenzinitiative, für welche die SP zusammen mit der Juso allein kämpfte. Meist gegen den Widerstand aller anderen Parteien setzte sich die SP zum Beispiel auch für eine Steuerentlastung der tiefsten Einkommen, gegen eine Kürzung der Krankenkassenprämienverbilligung und für ein faireres Wahlrecht ein. Mehr als einmal gelangte die SP unter Martys Präsidium auch mit Stimmrechtsbeschwerden bis ans Bundesgericht.

Auch im Kantonsrat aktiv

Unter Martys Führung fand 2018 ein grosses Fest zum 100-Jahr Jubiläum der SP Kanton Schwyz statt. Erfolgreich war die SP auch mit ihrer Kinderbetreuungsinitiative, die sie im Herbst 2020 einreichte. Sie fordert in allen Gemeinden des Kantons ein bezahlbares Kinderbetreuungsangebot. Marty setzte während seiner langen Kantonsratstätigkeit auch parlamentarische Akzente, etwa mit seinen Vorstössen für gerechtere Steuern und einen stärkeren Finanzausgleich sowie mit seinem engagierten Kampf gegen den unnötigen Strassenneubau am Axen und für eine nachhaltigere Energiepolitik. In Medienauskünften und Leserbriefen gelang es ihm immer wieder, politische Zusammenhänge nahbar aufzuzeigen. Er setzte sich für Umwelt- und Sozialanliegen ein und nahm pointiert Stellung zu aktuellen politischen Themen.

SP bedauert Rücktritt

Die SP-Geschäftsleitung hat betreffend Nachfolge bereits eine Findungskommission eingesetzt. Die Wahl soll am Parteitag vom 9. April 2021 stattfinden. Die Geschäftsleitung nimmt den Rücktritt mit Bedauern, aber auch mit Verständnis zur Kenntnis. So wird Andreas Marty künftig mehr Zeit für seine Hobbies bleiben, unter anderem Geislä Chlepfen und Skifahren. Bei Letzterem stellte er sein Können in den vergangenen Jahren mehrfach unter Beweis, führte er doch in Parlamentsskirennen über Jahre die Rangliste an. Die SP dankt Andreas Marty bereits jetzt für sein grosses Engagement als Kantonalpräsident.

SP Kanton Schwyz

Kontakte

Thomas Büeler, 077 424 58 10, thomas.bueele@gmail.com, Partei- und Fraktionssekretär SP Kanton Schwyz

Andreas Marty, 079 708 28 74, info@andreas-marty.ch, Präsident SP Kanton Schwyz

